



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 22.09.2022 bis 23.09.2022

### Zeugen gesucht

Gardelegen, Schillerstraße, 20.09.2022, 13:20 Uhr

Am Dienstag nach der Schule, ungefähr 13:20 Uhr, beabsichtigte ein junges Mädchen von der Sekundarschule in Gardelegen nach Hause zu gehen. Ihr Weg führte über den Wall, dort schob sie ihr Fahrrad entlang, als sie auf Höhe Schillerstraße (Harbig-Sportplatz) von zwei Männern angesprochen wurde. Obwohl das junge Mädchen die Aussagen der Männer ignorierte und weiterging, ließen die beiden Männer nicht von ihr ab. Erst als sich eine Passantin einschaltete, liefen die Männer weg. Die Passantin war mit ihrem Fahrrad und einem beigefarbenen Hund unterwegs. Sie stieg von ihrem Fahrrad ab, um das Mädchen zu fragen, ob alles in Ordnung ist. Die besagte Passantin, oder andere Zeugen, welche sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Gardelegen (03907 7240) zu melden.

### Wildunfälle

Gardelegen Ortsteil Jävenitz, B 188, 22.09.2022, 19:48 Uhr

Als ein 60-jähriger am Donnerstagabend mit seinem Audi Q 5 die B 188 aus Richtung Hottendorf kommend in Richtung Jävenitz befuhr, kreuzte plötzlich ein Wildschwein die Fahrbahn. Es kam zu einem Zusammenstoß zwischen dem Q 5 und dem Wildschwein. Das Wildschwein überlebte den Zusammenstoß nicht. Am Fahrzeug des 60-jährigen entstand ein Schaden von ca. 7 500 Euro, es war außerdem nicht mehr fahrbreit und musste abgeschleppt werden.

Winterfeld, L 1, 23.09.2022, 04:26 Uhr

Als ein 32-jähriger mit seinem Skoda Octavia auf der L 1 von Winterfeld nach Apenburg unterwegs war, hatte er einen Zusammenprall mit einem Reh, welches dort plötzlich über die Fahrbahn wechselte. Das Reh flüchtete von der Unfallstelle und hinterließ am Fahrzeug einen Schaden von ungefähr 2 000 Euro.

### Geschwindigkeitskontrollen

Gardelegen, Magdeburger Landstraße, 22.09.2022, 15:35 - 17:05 Uhr

Auf der Magdeburger Landstraße in Gardelegen wurde am Donnerstagnachmittag eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dort beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit 50 km/h. Knapp 60 Fahrzeuge passierten die Messstelle, wobei sich vier Fahrer nicht an die Geschwindigkeitsvorgaben hielten. Davon müssen zwei Fahrer mit einem Verwarngeld und ebenfalls zwei mit einem Bußgeld rechnen. Die schnellste gemessene Geschwindigkeit betrug 71 km/h.

Arendsee Ortsteil Schernikau, Dorfstraße, 23.09.2022, 08:45 - 10:16 Uhr

Die Einhaltung der innerorts zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde am Freitagvormittag in Schernikau kontrolliert. Es wurden gut 60 Fahrzeuge gemessen, von denen sich 3 Fahrer nicht an die 50 km/h hielten und nun ein Verwarngeld bezahlen müssen. Der schnellste brachte es an dieser Stelle auf 65 km/h.

(HaH)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10  
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: [bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de)